

Der Eintritt zu den Stunden der Kirchenmusik ist frei.
Wir bitten Sie herzlich um Ihren großzügigen Beitrag zur Finanzierung der Stunde der Kirchenmusik (Richtwert 10 €).

Auch für Spenden sind wir sehr dankbar. Spendenkonto der Evangelischen Kirchenpflege Heilbronn DE47 6205 0000 0000 0031 62 HEISDE66XXX; Stichwort „Kirchenmusik Kilianskirche Heilbronn“. Spendenquittungen werden zugesandt.

Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:

Samstag, 9. März 2019, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1016)
Ingenium Ensemble (Slowenien) – „Media vita in morte sumus“
Geistliche Vokalmusik zur Passionszeit von Gallus, Tomás Luis de Victoria, Sattner, Reger, Schnittke u.a.

Samstag, 16. März 2019, 18 Uhr – Deutschordensmünster St. Peter u. Paul
Orgel-Meisterkonzert Thomas Sauer (St. Hedwigs-Kathedrale Berlin)
Werke von Reger, Bach (Präludium und Fuge a-Moll BWV 543), Franck (h-Moll Choral), Trexler, Dandrieu, Guilmant (1. Sonate d-Moll op. 42)

Samstag, 23. März 2019, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1017)
Kammerchor der Musikhochschule Mannheim
Bleibe, Herr, uns hier auf Erden

Werke von Gallus, Rheinberger, Mocnik u.a. – Leitung: Prof. Harald Jers

Sonntag, 31. März, 9:30 Uhr - Musik im Gottesdienst
VokalensemblePlus – „Aus der Tiefen“
J. S. Bach (aus Kantate BWV 131), Brahms u.a. – Leitung: Agnes Karasek

Sonntag, 31. März 2019, 19 Uhr – Oratorienkonzert
Heinrich-Schütz-Chor Heilbronn
J. S. Bach: Magnificat – Leitung: Michael Böttcher - mit Eintritt

Samstag, 6. April, 18 Uhr – Stunde der Kirchenmusik (1018)
Bach-Chor Kilianskirche – Heinrich Schütz: Matthäuspassion
Julius Pfeifer (Evangelist – Stuttgart), Christian Adolph (Jesus – London), Jakob Reichmann (Pilatus, Petrus) Leitung: Stefan Skobowsky

Wir laden ein zur **Orgelmusik zur Marktzeit** in der Kilianskirche jeden Samstag 11 Uhr bis etwa 11.30 Uhr – Eintritt frei!

Sie finden das **Programm der Stunde der Kirchenmusik freitags** als PDF unter:
<http://www.kirchenmusik-heilbronn.de/veranstaltungen/stunde-der-kirchenmusik/>

Kilianskirche Heilbronn

Stunde der Kirchenmusik

Samstag, 23. Februar 2019
(1015)

Christophorus-Kantorei Altensteig
Lobet den Herrn



Musik an der
Kilianskirche
Heilbronn

Stunde der Kirchenmusik

Samstag, 23. Februar 2019, 18 Uhr, Kilianskirche Heilbronn

Lobet den Herrn

Lobe den Herren meine Seele
aus: Psalmen Davids SWV 39

Heinrich Schütz
(1585-1672)

Der Herr ist mein Hirt
aus: Psalmen Davids SWV 33

Heinrich Schütz

Dialog zwischen Pharisäer und Zöllner

Heinrich Schütz

L e s u n g

Funeral Sentences

Henry Purcell
(1659-1695)

Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu dir

Thomas Selle
(1599-1663)

Denn er hat seinen Engeln befohlen Felix Mendelssohn Bartholdy
(1809-1847)

Stetit Angelus

Rihards Dubra
(*1964)

L e s u n g

Jesus, der Retter im Seesturm

Siegfried Strohbach
(*1929)

Dies irae und Lacrymosa
aus: Requiem op.252

Zdeněk Lukáš
(1928-2007)

Kasar mie la gaji

Alberto Grau
(*1937)

G e b e t – V a t e r u n s e r – S e g e n

Lobet den Herrn alle Heiden Johann Sebastian Bach
Motette für vierstimmigen Chor & Basso Continuo (1685-1750)

Christophorus-Kantorei Altensteig

Matthias Schick (Violoncello), Samuel Schick (Orgel)

Michael Nonnenmann (Leitung)

Dekan Christoph Baisch (Liturgie) – Liturgie

Die Christophorus-Kantorei

ist der Chor des Christophorus-Musikgymnasiums Altensteig. Die Christophorus-Kantorei zählt 45 Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren. In speziellen Chorklassen und im Christophorus-Kinderchor werden die Choristen an das Singen im Konzertchor hingeführt. Neben intensiver Probenarbeit erhält jedes Chormitglied Einzelunterricht bei den Stimmbildnern Jeannette Bühler und Samuel Schick.

Die Christophorus-Kantorei gibt jährlich ca. 30 Konzerte im In- und Ausland. Jedes Frühjahr findet eine zweiwöchige Tournee statt, die den Chor in nahezu alle europäischen Länder und nach Südafrika, Argentinien, in die USA und nach Neuseeland führten.

Die Christophorus-Kantorei verfügt über ein weit gespanntes Repertoire geistlicher und weltlicher Chormusik a cappella - mit einem Schwerpunkt auf zeitgenössischen Chorwerken. Besondere Höhepunkte bilden darüber hinaus die Aufführungen oratorischer Werke, Opern und Musicals.

Die Christophorus-Kantorei ist mehrfache Preisträgerin bei nationalen und internationalen Chorwettbewerb. Im Jahr 2010 gewann der Chor einen 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb in Dortmund, im Jahr davor den Kulturpreis Baden-Württemberg, wobei die Jury „die besondere Breite und Ausstrahlung“ hervorhob. Die jüngsten Erfolge des Chores sind drei Goldmedaillen innerhalb dreier Wochen im Frühjahr 2017, beim Internationalen Chorwettbewerb „Harmonie-Festival“ in Limburg-Lindenholzhausen und beim Vocal Music Festival in Tampere/Finnland sowie ein 1. Preis beim Internationalen Chorwettbewerb in Zadar/Kroatien 2018.

Regelmäßig stehen CD - Produktionen auf dem Programm, zuletzt 2017 die CD „Verleih uns Frieden“. Außerdem wurde die Christophorus-Kantorei durch Rundfunk- und Fernsehaufnahmen einem breiteren Publikum bekannt.

www.christophorus-kantorei.de

Michael Nonnenmann studierte Schulmusik mit Schwerpunkt Dirigieren und Evangelische Theologie in Heidelberg. Er ist Studiendirektor am Christophorus-Gymnasium und leitet die Christophorus-Kantorei seit 1993. Darüber hinaus ist er als Juror, Workshopleiter und Referent bei Chorwettbewerben, Festivals und Fortbildungen tätig. Das von ihm eingeführte Modell der Chorklasse wurde zur Grundlage einer erfolgreichen Chorarbeit im Rahmen des staatlichen Schulsystems. Michael Nonnenmann ist Stipendiat des deutschen Musikrates und Kulturpreisträger der Stadt Altensteig. Unter seiner Leitung wurde der Chor mehrfach bei renommierten nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet.

Aus der Tiefe ruf ich, Herr, zu dir. Herr, höre meine Stimme!

Lass deine Ohren merken auf die Stimme meines Flehens!

Denn so du willst, Herr, Sünde zurechnen - Herr wer wird bestehen?

Denn bei dir ist die Vergebung und man dich fürchte.

Ich harre des Herren, meine Seele harret und ich hoffe auf sein Wort.

Meine Seele wartet auf den Herrn, von einer Morgenwache bis zur andern.

Israel, hoffe auf den Herren, denn bei dem Herren ist die Gnade und viel Erlösung bei ihm.

Und er wird Israel erlösen aus allen seinen Sünden.

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest.

Stetit Angelus

Stetit angelus iuxta aram templi,
habens thuribulum aureum in manu
sua. Et ascendit fumes aromatum
in conspectu Domini de manu Angeli.

Es stellte sich ein Engel an den Altar des Tempels,
mit einer goldenen Räucherpfanne in seiner
Hand. Und es stieg auf duftender Weihrauch vor
das Angesicht Gottes von der Hand des Engels.

Jesus, der Retter im Seesturm

Und siehe, da ging ein Sturmwind auf den See nieder, und die Wellen gingen über das Schiff, und sie standen in großer Gefahr. Er aber schlief. Da traten sie zu ihm und weckten ihn auf und riefen: „Meister, fragest Du nicht darnach, dass wir verderben?“ Da sprach er zu ihnen: „Was seid ihr so furchtsam, ihr Kleingläubigen?“ Und er stand auf und gebot dem Wind und der Woge des Wassers und sprach: „Sei still, verstumme!“ Und der Wind legte sich, und es wurde ganz still.

Dies irae und Lacrymosa

Dies irae, dies illa,
solvat saeculum in favilla,
teste David et Sibylla.
Quantus tremor est futurus,
quando iudex est venturus,
cuncta stricte discussurus.
Tuba mirum spargens sonum
Per sepulchra regionum
coget omnes ante thronum.

Tag des Zornes, jener Tag, Tempels,
der das All in Staub auflöst,
wie bezeugt von David und Sibylla.
Wieviel Zittern wird es geben,
wenn der Richter erscheinen wird,
alles streng zu prüfen.
Die Posaune erklingt mit wunderlichem Laut
über das Gebiet der Gräber,
und wird alle vor den Thron zwingen.

Lacrymosa dies illa,
qua resurget ex favilla
iudicandus homo reus.
Pie Jesu Domine,
dona eis requiem aeternam.

Tränenreich ist jener Tag,
an welchem der Mensch aus dem Staube
auferstehen wird zum Gericht als Schuldiger.
Milder Herr Jesus,
schenke ihnen ewige Ruhe.

Kasar mie la gaji

Die Bewohner der Sahel-Zone am südlichen Rand der Sahara sagen: „Kasar mie la gaji“ – „Die Erde ist erschöpft“. Das Stück wurde geschrieben für internationale Anstrengungen zur Bewahrung der Schöpfung.

Lobet den Herrn alle Heiden und preiset ihn, alle Völker!

Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewigkeit. Alleluja.

Lobe den Herren, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Guts getan hat!

Der dir alle deine Sünden vergiebet und heilet alle deine Gebrechen.

Lobe den Herren, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Guts getan hat!

Der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönet mit Gnade und Barmherzigkeit.

Lobe den Herren, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Guts getan hat!

Der Herr ist mein Hirt, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Auen und führet mich zum frischen Wasser.

Er erquicket meine Seele, er führet mich auf rechter Straßen um seines Namens willen.

Und ob ich schon wandert im finsternen Tal des Todes fürcht ich kein Unglück;

denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab tröstet mich.

Du bereitest vor mir einen Tisch gegen meine Feinde.

Du salbest mein Haupt mit Öl und schenkest mir voll ein.

Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang

und werde bleiben im Hause des Herren immerdar.

Dialog zwischen Pharisäer und Zöllner

Es gingen zweene Menschen hinauf in den Tempel zu beten, einer ein Pharisäer, der ander ein Zöllner. Der Pharisäer stund und betet bei sich selbst. Und der Zöllner stund von ferne, wollte auch seine Augen nicht aufschlagen gen Himmel, sondern schlug an seine Brust. Und sie sprachen: „Ich danke dir, Gott, dass ich nicht bin wie andre Leute: Räuber, Ungerechte, Ehebrecher, oder auch wie dieser Zöllner“ - „Gott, sei mir Sünder gnädig“ - „Ich faste zwier in der Wochen und gebe den Zehenten von allem, das ich habe.“ - „Gott, sei mir Sünder gnädig“. Ich sage euch: Dieser ging hinab gerechtfertiget in sein Haus für jenem. Denn wer sich selbst erhöhet, der soll erniedriget werden; und wer sich selbst erniedriget, der soll erhöht werden.

Funeral Sentences

Man that is born of a woman, hath but a short time to live, and is full of misery. He cometh up, and is cut down like a flow'r; he fleeth as it were a shadow, and ne'er continueth in one stay.

Der Mensch, vom Weibe geboren, lebt kurze Zeit und ist voll Kummer. Er geht auf und welkt wie eine Blume; er flieht wie ein Schatten und bleibt nicht.

In the midst of life we are in death; of whom may we seek for succour but of thee, o Lord, who for our sins art justly displeased? Yet, o Lord God most holy, o Lord most mighty, o holy and most merciful Saviour, deliver us not into the bitter pains of eternal death.

Mitten im Leben sind wir im Tode; wen rufen wir um Hilfe an, denn Dich, o Herr, der Du wegen unserer Sünden zu Recht zürnst? Dennoch, o heiliger Herr Gott, heiliger starker Gott, heiliger barmherziger Heiland, lass uns nicht versinken in des ew'gen Todes bittere Not!

Thou knowest, Lord, the secrets of our hearts, shut not thy merciful ears unto our prayer. But spare us, Lord most holy, o God most mighty, o holy and most merciful saviour, thou most worthy judge eternal. Suffer us not, at our last hour, for any pains of death, to fall from thee.

Du kennst den Grund unseres Herzens, verschließ Dein gnädig Ohr nicht unserem Gebet. Sondern verschone uns, heiliger Herr Gott, heiliger starker Gott, o heiliger barmherziger Heiland und allein würdiger ewiger Richter.

aus dem Book of Common Prayer, 1662

Lass uns nicht von Dir fallen in unsrer letzten Stund und Todesnot.